

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

"Aber ein andehtig gebet vor dem zuogang."

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

62

doß **K**um ein artzet der sachen **K**um ein spiß der vorten
den **K**um **O**her vñ geschehe dz huf das dinem namen
geuolche ist **S**ich vñ nym war ich kum zu dir in den
ich hoff vñ getruw den ich mit allen hertzen beger de
ich mit ganzer meinung des gemütz ansiche **D**en
ich von dem aller inwendigste mns hertzen vñ min
sel in rechter götlicher lieb vmbvolhe **D**es heilig fletch
vñ blüt ich beger zu empfolyen dz du sich by mir blibt
vñ mich niemex ewiglich geloffet **A**men **A**ber
ein andelzig gebet vor dem zu gang

O du gütiges getruwes miltes hertz mns
aller liebste heren **ihū xpī** **T**un dich vff vnd
züch mich in dich vñ befließ mich in dich vñ versenck
mich in dich **E**rfüll mich din so vol dz ich aller **S**chre
ren lidig werd **D**u vnerschöpfliches güte sich mich
mich hüt an in der lieb vñ in der **g**m̄ in der ich ewig
lich geflossen bin von dinem vetterlichen hertzen vñ
mach mich mit dimer götlichen vñ uninglichen **S**ta
gesche wider fließen in dich edelen vrsprung **D**
du barmhertze **g**m̄ neig dich hüt in mns sel in der lieb
vñ in der **g**m̄ in der du dich durch minen willen

so dich geneigt heft in den ungschewlichen lib mare
von dem vaterlichen hertzen / **D**u windiger vrsprung
aller binnender lügiger arm **W**eig dich zu mir **A**ls du
dich geneigt heft zu allen dine vsserwelten strunde **U**nd
ziew mich mit solchen dugende **D**as die lichlich sig
by mir zu wone **D**u vsswallender vrsprung **D**u du
valler brun aller gnoden begiess hie mit dirres hertz
mit dem sissen meigē töv dimer gnoden / **D**ie mich
grüne vñ blügen mach an allen dugenden / **D**u vñ
ab nemlicher vñ vñ aller begirliche ding vñ hie in
mimer sel die wartende gnod **D**ie an mir wart
dir selber ein ewiges wolgevallē / **D**u freidenreicher
trost aller senenden hertzen tröst hie mit trostlose
sel die nüt begeret noch sucht noch nüt will den dich allein
Du wunderwerendes spil aller **A**nmenden selen
beret vñ kröfftige hie mit sel zu entsolhe de in fluss
dimer güte die mich des würdig mach dz du habest
mit mir din begirliches spil dz du ye vñ ye begeret heft
zu haben mit mir / **D**u ewige arm waz trret dich di
ner vss flüssenden güte gegē mit arme die zu allen
den flisset die ir begerent **D**u in kemptu vñ vermahet

63

doch alle ding. **N**ich ich bin vn begert vß grund mns
hertzens dz du din können vn vermöge hit vliest
in mner selen. **N**un bin ich doch die **C**reatur die du
dorumt geschaffen heyt dz du ir mittheiltest din
überflüssige vn vßfließende güte die sich eme ouge
blitz mit endfalten mag. **D**u vn ergründliches ab
grund alles güten. **W**as nöret dich dmer güte ge
gen mir so doch alle mngrossen sünd gegen dmer
güte sint als dz tröpflein gegē dem mer. **N**un bin
ich doch die **C**reatur die dich darumt herab getzoge
het von dem höchsten tron vn dich so gar vernütet
vn gemindert heyt vß dz du mich erhöhet dz ich dmer
gaben vn gnoden mölt würdig werden. **D**o zu heyt
mich geschaffen vn do ich ab gefallen bin do heyt mich
widerbrocht durch die erlöschung vn durch dine bittere
dot. **A**ber **O**her ich bin mir selbs worden ein hinderung
dmer güte vn gnoden wen ich die alle zut vadmether
lich hab mgenumen vn mich ir dich gewidert vnd
vnfrühberlich genossen. **N**ich dz ir mit leit von grund
mns hertzens. **A**ber **O**her wie wol ich von mner
edelen wesen so ver getreue bin vn mich hohe edele

geschaffene Creatur mich so großlich gemindert hab
durch sind vñ vndugen. **N**och so erman ich dich hüt
d̄z ich der Creatur ein bin durch deren willen du den
sel vñ lip hest geben in den dat alle din kraft vñ macht
verzet. **D**in köpffiges vñ ges bligendes leben vff
geben. **D**in kopfes edeles frisch leblichs gesundes rose
wines blüt vergossen. **J**o auch d̄z edele vergöttete
grünende maut in dinem geben verswendet vñ ver
zet hest. **V**ñ dir din süßes miltes fründlichs hertz d̄ch
mich gelochten ist. **D**arumb. **H**er so zuch mich ar
mes verurtes wifloses schefflin wider in den stal
der edelkeit. **V**on dem ich ver ir gangen bin vñ hülff
mir d̄z ich von armē vñ gnoden werd d̄z du von na
turē bist. **E**denck her d̄z du dich selbs darumb hest
geben in disse edele spiß d̄z du erfüllē möhest die be
gird aller minnenden hertzen. **N**och du begirliches
hertz hep mir erfüll hüt mir begirige jomerigesel
vñ in senendes trostloses gnodloses hertz. **V**ñ loß
mich armes hungeriges wersel mit ler. **V**on dir gon
du spisset mich den mit d̄iner inbringē flamen
~~den gödelichen lieb die in mir verswend vñ vltimē~~

611
den götliche lieb die in mir verswend vñ verbren
alles dz dich dñer götlichen gnaden in mir gelim
denen möht **S**chlichte min blindheit mit dem lieht dñi
erkantnis **M**ach rich min grosse armüt **B**egib hüt
min hertes durres hertz **M**it dem touw dñer gnade
vñ mach mich grüne vñ blügen an alle tugenden
Her/gedenck wort vñ begnad gebrestet mir **I**ch do-
rumb erfül du es in mir als du es weyst dz ich istu be-
darff **I**ch aller liebster her ich bit dich demütiglich
dz du mir alle min sind gebest zu erkennē als si dir
bekant stat vor dinen götliche ougē **H**er ich bitte
dich dz du mir helffest dz mir alle sündliche drang als
widerwertig werden **A**ls si dir stat so ver es mir mög-
lich ist **V**ñ bitte dich aller liebster her dz du dñi vnschul-
dig liden vñ dñen bitteren dot mir gebest in minem
hertzen zu tragen in der **g**ni vñ in der pñi als du es
fir mich erlitten hast **I**ch du getruwer vatter vñ
her ich bitte dich dz du mir hüt dñi vsserwelce liebe
mutter gebest zu ein schül meyster die mich ziele
vñ zier mit allen tugenden **I**ch her hilf mir dz
mir alle **A**rgente werde vn erkant vñ dz ich dich

no

in den got vñ heren allem slich **O**ch hertz lieber
her ich bit dich dz du mich in dem loyde sterbe ich
werd den vor also gang mit dir verenniget dz kein
mittel me sig zwischē die vñ mir **Ame**

Ein andelung vñ dem heilgē wurdigē sacrament

O her ihu xpe der du bist ain got **W**er bin ich
dz ich gedar reden mit dir vñ mich genelchē
zu dir ich bin doch der armste verworfene ajenich
vñ vil ermer vñ versmelter den ich selbs weis vñ
gereden dar **O** her gedent nñ wen ich bin nit
vñ gang nit wert **O** du vnser got du bist allem gut
gereht vñ heilig **A**lle ding vermalst du **A**lle ding
gibest **A**lle ding erfüllest **A**llein loydest du den
sinder yttel vñ ler **O** her bist widergedencken din
erhernd **W**ñ erfüll in hertz mit dñer gnade **W**en
du mit wilt din werck lossen ler **W**ie mag ich
mich selbs ertragen in diesem vnseiligen leben es sig
den dz du mich störest mit dñer gnadenrichē gegen
wertkeit dñs heiligen wurdigē sonlichnamē **O**
nñ her **W**ñ du aller süßester tröster mit ker ab von
nñ dñ wurdiges begriechē angefleht **O** du grosser